

Euscher GmbH & Co. KG, Bielefeld

## Weltweit mit Präzisionstiefziehteilen durchstarten: mit it.automotive supplier und it.manufacturing!

» Ausschlaggebend für die Auswahl des ERP-Systems it.automotive supplier und it.manufacturing war die überzeugende Präsentation der itelligence AG als SAP-Komplettdienstleister – die hat uns als Mittelständler wirklich überzeugt. Und mit der Kombination dieser beiden vorkonfigurierten SAP-Branchenlösungen nutzen wir heute eine integrierte Systemlandschaft, die sämtliche Geschäftsprozesse optimiert. So stellen wir uns im internationalen Marktgeschehen noch wettbewerbsfähiger auf.«

Jens Euscher-Klingenhagen, Geschäftsführer, Euscher GmbH & Co. KG

Perfektes Doppel: it.automotive supplier und it.manufacturing:

## Mit zwei Branchenlösungen fahren wir weltweit am besten.

Sich auf die Zukunft ausrichten – strategisch das Unternehmenswachstum am globalen Markt angehen: Diese wegweisenden Schritte will die Euscher GmbH & Co. KG durch eine leistungsstarke, integrierte IT-Systemwelt unterstützen. Schließlich umfasst die Produktion hochwertiger Präzisionstiefziehteile für die Automobilindustrie, die Elektro- und Elektronikbranche sowie die Verpackungsindustrie mit den Bereichen Aerosol, Kosmetik und Pharmazie inzwischen rund 1,5 Milliarden Teile jährlich. Und im internationalen Umfeld will Euscher sich weitere Marktanteile

sichern. Das bisherige System konnte die Anforderungen an eine moderne ERP-Lösung nicht mehr erfüllen. So entschied sich das mittelständische Bielefelder Familienunternehmen zu einem umfassenden Systemwechsel.

Im Entscheidungsprozess spielte SAP für den Hersteller von Präzisionstiefziehteilen zunächst kaum eine Rolle. Erst als Euscher die itelligence AG als Mittelstandsmarktführer und SAP-Systemhaus vor Ort in Bielefeld für sich entdeckte, wurde eine solche Lösung konkreter in Erwägung gezogen. Im Verlauf von interessanten Workshops konnte itelligence Euscher für sich gewinnen: Das Berater-Team zeigte eindrucksvoll auf, wie sich im Rahmen der Euscher-Unternehmensstrategie ein modernes ERP-System einführen lässt, das sämtliche Unternehmensbereiche integriert und die gewünschte Daten- und Prozesstransparenz liefert.

### Exakt maßgeschneiderte Leistung

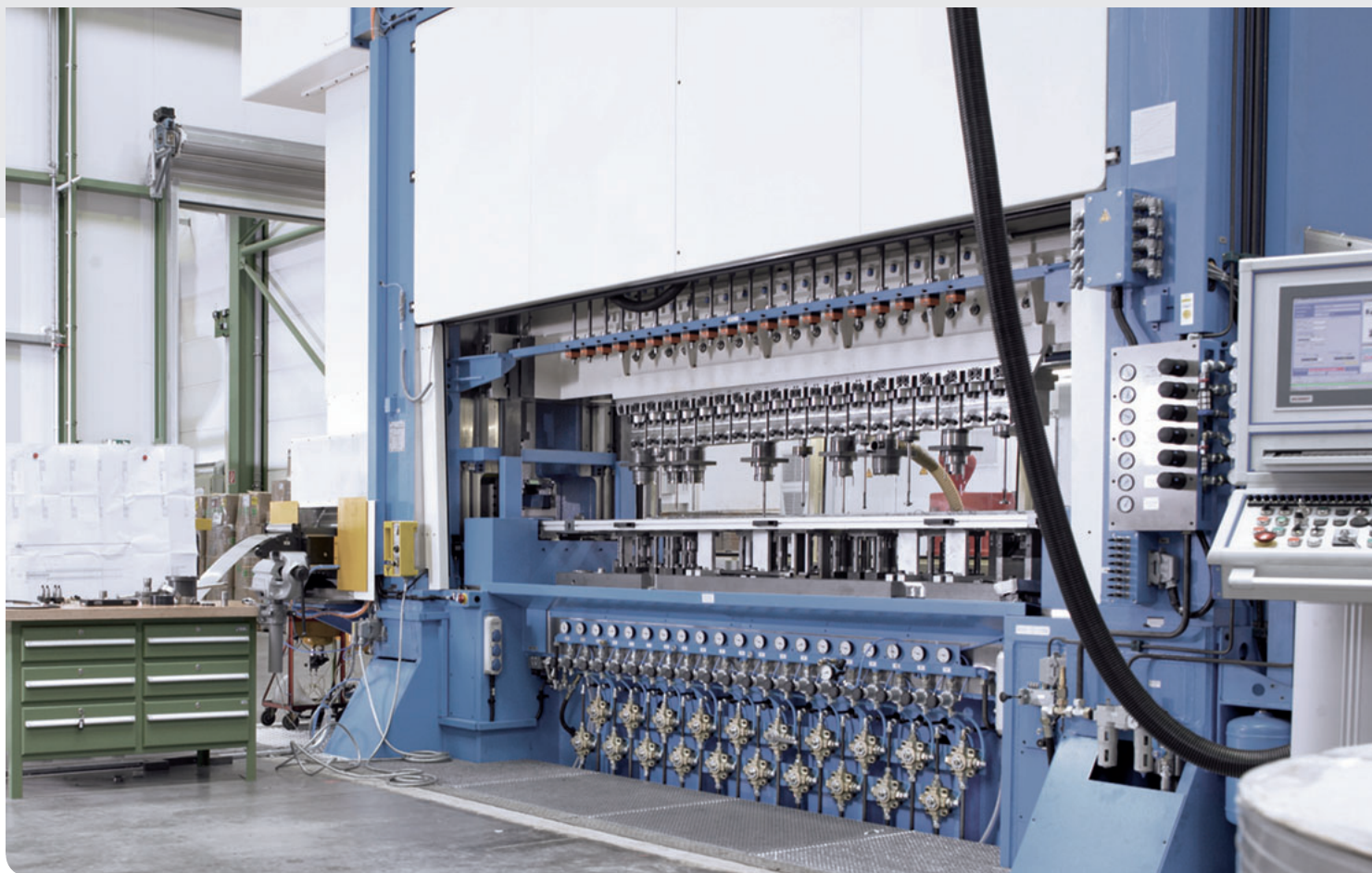
Euscher wünschte sich eine ganzheitlich integrierte Systemwelt, die über zertifizierte Schnittstellen optimal mit bewährten Insellösungen wie ISiplus BDE & LVS, Babcotec CAQ sowie dem E-mail und Faxsystem Tobit zusammenspielt. Die Einführung sollte zudem wirtschaftlich erfolgen und eine hohe Funktionsabdeckung und Dokumentation aller Prozesse bieten. Das konnte das itelligence-Team leisten: mit der Kombination der beiden vorkonfigurierten SAP All-in-One Lösungen it.automotive supplier für Automobilzulieferer und it.manufacturing für Metallverarbeiter auf Basis von SAP ERP im Release SAP ERP 6.0.

Die Umstellung auf it.automotive supplier und it.manufacturing erfolgte dabei für die 50 Euscher-User in zwei Phasen. Zunächst startete itelligence im April 2008 das Projekt mit der Basisinstallation des SAP ERP-Systems und des SAP Solution Managers, der die größtmögliche Leistung des SAP-Systems sicherstellt. Die Unternehmensbereiche Finanzen, Controlling,



### Euscher GmbH & Co. KG,

Mit einem Absatzvolumen von 1,5 Mrd. Präzisionstiefziehteilen sowie Baugruppen für die Automobil-, Elektronik-, Verpackungs- und Kosmetikindustrie hat sich die Euscher GmbH & Co. KG die Position als einer der führenden europäischen Hersteller gesichert. An drei Standorten ist das 1924 gegründete Unternehmen mit insgesamt fast 250 Beschäftigten für die internationalen Kunden aktiv. Im Jahr 2008 erzielte Euscher einen Umsatz von 38 Mio. Euro. Dabei hat sich Euscher längst auch als Entwicklungspartner einen Namen gemacht. Hierfür stehen ein technologisch ausgerichteter Vertrieb und die interne Prozessentwicklung mit eigener Werkzeugkonstruktion und eigenem Werkzeugbau. Euscher ist nach der TS16949 zertifiziert und orientiert sich im Bereich des Qualitätsmanagement an der Null-Fehler-Philosophie aus dem Automotive-Bereich. Die Zertifizierung des Umwelt-Management-Systems nach der ISO 14001 wird ab Mitte 2009 vollzogen.



Personalwesen, Materialwirtschaft, Vertrieb, Produktionsplanung sowie die Entwicklung wurden mit Ihren Geschäftsprozessen im SAP-System abgebildet und erfolgreich zum Januar 2009 produktiv gesetzt.

Über die SAP XI/PI-Schnittstelle wurde das externe BDE- und CAQ-System integriert. Alle Lösungen wurden auf Basis von HP Servern mit WIN2003, SAP MAX DB Datenbank unter der Virtualisierung VM Ware ESX geschaffen.

### **Implementierung in zwei Phasen**

Ab Mitte 2009 folgt die zweite Projektphase. In der stehen die Anbindung der Bereiche Werkzeugbau und Instandhaltung an das SAP-System an. Darüber hinaus wird in dieser Phase it.x-change auf Basis von SAP XI/PI implementiert – so ist auch die effektive Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern via EDI, dem elektronischem Nachrichtenaustausch, garantiert. Während des gesamten Projektes setzte itelligence die bewährte Mittelstandsprojektmethodik des

permanenten Prototypings ein. Die Vorstellung des wachsenden Prototypen durch die Key-User sorgte dabei nicht nur für einen guten Lerneffekt – auch der Projekterfolg und die zielgerichtete Implementierung wurden so sichergestellt. Die Key-User wurden so umfassend im Handling der SAP Entwicklungsumgebung geschult, dass sie in der Lage sind, selbst Programmierungen, Formularanpassungen, Berichterstellungen und LSMW-Datenübernahmen vornehmen zu können.

Das interne Projektteam ist sich einig:  
„Wir können die Vorteile des SAP-Systems mit optimierten, vernetzten Prozessen in Logistik, Produktion, Vertrieb und Finanzwesen unmittelbar spüren. Bereits nach kurzer Zeit stellte sich eine deutliche Verbesserung des Controllings ein, und mit ihm eine hohe Transparenz in den Kostenstrukturen. SAP optimiert zudem die Steuerung unserer Massenfertigung von 1,5 Mrd. Teilen pro Jahr. Das ist eine wirklich zukunftsweisende Lösung. Zudem haben in itelligence einen zuverlässigen Partner auf Augenhöhe.“



**Name:**  
Euscher GmbH & Co. KG

**Branche:**  
Metallverarbeitung und  
Automobilzulieferung

**Produkte:**  
Präzisionstiefziehteile,  
Metall-Kunststoff-Hybridteile,  
Baugruppen

**Unternehmensgröße:**  
250 Mitarbeiter,  
davon 50 SAP-User

**Umsatz:**  
38 Mio. Euro (2008)

**Hauptsitz:**  
Bielefeld, Deutschland  
(2 Werke)

## Facts & Figures

**Lösung: SAP ERP-Einführung auf Basis der itelligence SAP-Branchenlösung it.automotive supplier und it.manufacturing**

**Projektlaufzeit:** 8 Monate

### Eingesetzte Module:

FI – Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung; CO – Controlling inkl. Ergebnisrechnung und Planung; HR – Personalwirtschaft mit Personalverwaltung, Abrechnung; SD – Vertrieb mit Rahmenverträgen, Lieferplänen, Verpackung mit Handling Unit Management; MM – Materialwirtschaft mit Einkauf, Lohn- und Fremdbearbeitung, Bestandsführung, mehrstufige Freigabe von Bestellanforderungen; PP – Produktionsplanung und -steuerung mit Kapazitätsplanung, Absatzplanung, Disposition und Rückmeldung; PLM – Mit Materialklassifikation, Sachmerkmalsleisten, Fertigungsexpress Cockpits für Vertrieb, Einkauf, Produktion; PS – Projektssystem mit Projektstrukturen, Projektcontrolling, Projektkosten- und Projekterlösplanung; FI – Finanzbuchhaltung mit IM – Investitionsmanagement, Kreditmanagement,

Kreditprüfung; CO – Controlling mit Planung, Budgetierung, Serviceauftrag; PM – Instandhaltung / Werkzeugbau mit Meldungserfassung, Störgründe, Equipment- und Materialstücklisten; SD – Vertrieb & Versand mit Integration EDI (Gutschriftsverfahren, Lieferpläne); Electronic Data Interchange (EDI – Abwicklung) mit SAP PI & it.x-change für 5 Geschäftspartneranbindungen für die VDA Formate 4906 (Faktura), 4908 (Gutschriftsanzeige), 4913 (Transportavis), 4915 (Lieferfeinabruf); HR – Personalwirtschaft mit Personalbeschaffung, Personalentwicklung und Personalkostenplanung

### Die Vorteile:

- Optimierte vernetzte Prozesse aller Unternehmensbereiche
- Hohe Effizienz durch markt- und prozessgerechte Technologie
- Langfristige Ausrichtung und Investitionsschutz durch Marktführer SAP ERP
- Klare Informationsstrukturen durch integrierte Systeme
- Transparente Informationen für unternehmerische Entscheidungen
- Wirtschaftliche Einführung mit hoher Funktionsabdeckung und Dokumentation aller Prozesse

